



Die Legenden:

Walter HEURI

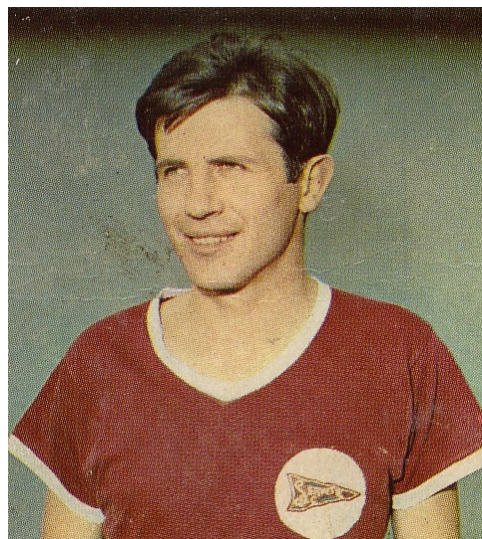
Vorname/Name: Walter Heuri
Übername: Walti
Geburtstag: 18. Oktober 1939
Gestorben: 14. November 2020
Position : Stürmer
Länderspiele: 1

Karriere als Spieler:

FC Moutier
Servette FC 1959-1964
FC Bienne 1965
UGS 1965-1966
Servette FC 1966-1969

Erfolge:

1961, 1962 : Schweizer Meister mit Servette



Der Jurassier **Walter Heuri** machte die ersten Schritte als Junior beim FC Moutier. Kaum 20 Jahre alt, holt ihn Trainer Jean Snella zu Servette. Er beginnt zur selben Zeit ein Ingenieurstudium. Beweglich und aufopferungsvoll ist er eine Hoffnung im Spiel von Servette. In einer durchzogenen Saison erreicht Servette den 7. Platz. In seiner zweiten Saison bei den „Grenat“ schießt der Junge Walter Heuri 16 Tore! Beim 7:0 Sieg gegen die Young Fellows trifft er gar fünf Mal! In der gleichen Saison schafft Jacky Fatton, nicht zuletzt wegen den guten Vorlagen von Heuri, ein neuer Tor-Rekord in der Nationalliga A. In der dritten Saison bekommt Heuri mit Giulio Robbiani und Rolf Wühtrich zwei Top-Stürmer als Konkurrenten. Trainer Snella hat oft die Qual der Wahl wer Auflaufen soll. Der Servette FC wird 1961/62 bravurös Schweizer Meister. Im Europacup der Meister scheitert Heuri mit Servette nur knapp an Dukla Prag. Es waren Spiele welche in die Geschichte eingingen. In der gleichen Saison wird Servette zum zweiten Mal Meister. In der Saison 1962/63 wird Walter Heuri für die Schweizer „Nati“ aufgeboten. Er spielt beim 1:1 in Bern gegen Holland. Er wird sein einziger Einsatz bleiben. Im selben Jahr schliesst er erfolgreich sein Studium als Maschinenbauer mit Diplom ab. Servette schliesst in dieser Saison mit weniger Erfolg ab... Im Sommer 1963 übernimmt Lucien Leduc den Trainer Posten von Jean Snella. Walter Heuris Jugendfreund Jean-Claude Schindelholz, kommt ebenfalls zu Servette. Ergänzt durch die beiden Genfer Sturmhoffnungen Desbiolles und Bosson hat der Sturm einige Durchschlagskraft. Obwohl Heuri in dieser Zeit das Interesse einiger Klubs erregt, bleibt er bei Servette. Später verliert er seinen Platz im Team und wird im Januar 1965 an Biel ausgeliehen. Die folgende Saison bestreitet er für Urania. Auf die Saison 1966/67 übernimmt Spielertrainer Roger Vonlanthen bei Servette. Er holt einige „verlorene Kinder“ zurück. Unter diesen Spielern ist auch Walter Heuri. In der Meisterschaft läuft es nicht gut, aber im Europacup kann Sparta Rotterdam eliminiert werden. Nach einem wahnwitzigen Ausschluss geht Walter Heuri in die Geschichte ein. Er ist der erste Servette Spieler der im Europacup vom Platz gestellt wird. Mit der Rückkehr von Jean Snella erhoffen sich die Servettians die Rückkehr zu den Erfolgen von Anfang des Jahrzehnts. Aber die guten Ergebnisse bleiben spärlich. Beruflich ausgelastet und von Snella nicht mehr permanent eingesetzt, zieht sich Walter Heuri langsam aus der ersten Mannschaft zurück.